



Abfrage Bestandsdaten von Wassergewinnungsanlagen (WGA) zur Grundwasserentnahme

1. Lagedaten

- Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Haus-Nr.)
- Übersichtslageplan (1:25.000)
- Flurkartenauszug bzw. Grundstückslageplan mit Angabe des Standortes der WGA

2. Art der WGA

- Bohrbrunnen
- Schachtbrunnen
- Quellwasserfassung
- Sickerwasserfassung
- etc.

3. Bauwerksdokumentation des Bauausführenden (soweit vorhanden)

- *Bohrmeisterprotokoll*
- *Schichtenverzeichnis (gem. DIN 4022) mit Wasserstandsangaben*
- *Ausbauplan*
 - *Ausbaumaterialien (z. B. PVC, Stahl)*
 - *Ausbaudurchmesser*
 - *Art (z. B. Vollrohr, Filterrohr), Tiefenlage (unter/ über Gelände) und Länge des Ausbaus*
 - *Oberirdischer Abschluss des Bauwerks (z. B. Abschlusskappe, Brunnenschacht)*
- *Endteufe des Ausbaus*
- *Verfüllung des Ringraumes*
 - *Materialien (z. B. Bohrgut, Filterkies, Tongranulat)*
 - *Tiefenintervalle der Ringraumverfüllung (Bezugsniveau: Geländeoberfläche)*
- *Feldversuche*
 - *Pumpversuch*
 - *Auffüllversuch*
- *Eingebaute technische Fördereinrichtungen mit Leistungsangaben*
 - *Pumpen (z. B. Unterwassermotorpumpe, Saugpumpe, Handpumpe)*
 - *Steigleitungen etc.*
- *Vermessungsdaten (Lage- und Höhenmesswerte mit Angabe des Bezugskoordinatensystems)*
- *Fotodokumentation*

4. Nachträgliche Dokumentation durch den Bauwerksbetreiber

- Sohltiefe (in Meter unter Messpunkt) des Entnahmebauwerks (Angabe der Höhe des Messpunktes über bzw. unter Geländeoberfläche)
- Maximaler/ minimaler/ mittlerer Ruhewasserstand (in Meter unter Messpunkt)
- Maximaler/ minimaler/ mittlerer Betriebswasserstand (in Meter unter Messpunkt)
- Maximale stündliche/ tägliche/ jährliche Entnahmemenge
- Material und Durchmesser des Ausbaus der Wassergewinnungsanlage
- Oberirdischer Abschluss der Wassergewinnungsanlage (Brunnenschacht, Abschlusskappe)
- ggf. Messwerte analytischer (qualitativer) Grundwasseruntersuchungen
- Zweck der Wasserentnahme
- Baujahr der WGA
- Jahr der Inbetriebnahme/ Stilllegung